

13.01.2020 – Fundresearch

Kirche als Ratgeber

Ethisch investieren: Fonds, die christlichen Werten folgen, locken mit soliden Renditen und einem guten Gefühl.

13.01.2020 | 13:00 Uhr von «Christoph Platt»

Als Jugendlicher führte Franz von Assisi ein ausschweifendes Leben. Krieg und anschließende Gefangenschaft bewirkten jedoch einen Sinneswandel. Nach einer Erleuchtung wurde er zum Einsiedler und lehnte jede Form von persönlichem Besitz ab. Schon zu Lebzeiten eiferten viele dem Bettelmönch nach, und nur zwei Jahre nach seinem Tod 1226 wurde er heiliggesprochen.

Die heutigen Franziskanerorden stehen in der Tradition des berühmten Heiligen. Auch wenn sie sich auf ein Leben ohne Eigentum eingelassen haben, lehnen sie die Verwendung von Geld nicht völlig ab. Doch der Umgang damit muss verantwortungsvoll sein.

Wer diesen Ansatz der Franziskaner befürwortet, kann ihn bei der Geldanlage berücksichtigen und in einen speziellen Fonds investieren. Der TerrAssisi Aktien kauft Papiere von Unternehmen, die nachhaltig wirtschaften und den Vorgaben des Ordens nicht widersprechen. Er ist hierzulande der prominenteste Vertreter einer kleinen Gruppe von Aktienfonds, die christliche Werte bei der Geldanlage berücksichtigen.

Noch vor ein paar Jahren waren Portfoliolenker, die mit ihren Investitionen Gutes tun wollten, Exoten. Heute ist der Begriff der Nachhaltigkeit in aller Munde. Immer mehr Anleger folgen der Prämisse, nur noch in solche Unternehmen zu investieren, die in puncto Umwelt, Soziales und Konzernführung gut dastehen. Derartige Kriterien werden auch von christlich geprägten Fonds bei der Aktienausswahl berücksichtigt. Der Aufstieg des Themas Nachhaltigkeit hat das, was christlichen Fonds wichtig ist, der breiten Masse näher gebracht.

Verantwortungsbewusst zu investieren kann einen religiösen Hintergrund haben, muss es aber nicht. Nur ein kleiner Teil der Nachhaltigkeitsfonds ist religiös motiviert. Umgekehrt lässt sich aber sagen, dass alle christlich geprägten Fonds nachhaltig arbeiten.

Für gewöhnlich stützen sich christliche Portfolios auf Analysen von Instituten, die ihre Daten in identischer Form auch für normale Nachhaltigkeitsfonds bereitstellen. Hier sind keine Differenzen erkennbar. Unterschiede zeigen sich hingegen bei den Ausschlusskriterien. Unternehmen, die mit bestimmten Geschäften ihr Geld verdienen, scheiden bei Nachhaltigkeitsfonds — seien sie religiös motiviert oder nicht — als In-

13.01.2020 – Fundresearch

vestment aus. Beispielsweise Hersteller geächteter Waffen wie Streubomben oder Landminen, Unternehmen, die Menschenrechtsverletzungen oder Kinderarbeit tolerieren, und Betreiber von Atomkraftwerken.

Strenge Auswahl

Bei christlichen Fonds sind die Ausschlusskriterien besonders streng. Auch moralisch oder ethisch fragwürdige Geschäftspraktiken sind bei ihnen tabu. Dazu gehören etwa die Herstellung von Alkohol und Tabak, der Einsatz von Gentechnik, Embryonenforschung und Tierversuchen sowie die Bereiche Glücksspiel, Pornografie und Abtreibung. Nachhaltige Fonds ohne religiösen Hintergrund schließen diese Geschäftsfelder zwar auch oft aus, zwingend ist es aber nicht.

Acht Aktienfonds, die hierzulande angeboten werden, haben einen klaren Bezug zur Kirche (**siehe Investor-Info**). Am größten ist der TerrAssisi Aktien, der 200 Millionen Euro verwaltet. Mit einem Plus von rund 60 Prozent binnen fünf Jahren übertrifft er das Gros der Konkurrenten. Sofern sie nicht nach den Grundsätzen des Franziskanerordens ausgeschlossen sind, gelangen solche Unternehmen ins Portfolio, die in ihrer Branche in Sachen Nachhaltigkeit herausragen.

Ebenfalls einem solchen Best-in-Class-Ansatz folgt der Steyler Fair Invest — Equities. Das Anlageuniversum wird von einem Ethikrat definiert, dem Mitglieder des Steyler Ordens, Finanzexperten und Wissenschaftler angehören. Der Fonds ist erst seit 2012 auf dem Markt. Seither entwickelte er sich ordentlich und wuchs in den vergangenen fünf Jahren etwas stärker als der Durchschnitt aller globalen Aktienfonds.

Weltweit aktiv ist auch der KCD-Union Nachhaltig Aktien, der von der Bank für Kirche und Caritas in Paderborn initiiert wurde. Wie die beiden anderen Fonds setzt er auf globale Aktien, bevorzugt aber Titel mit niedriger Volatilität (Minimum-Risk-Strategie).

Etwaige Bedenken, dass ein religiöser Ansatz zu ungewöhnlichen Unternehmen im Fonds führt, sind unbegründet. Die Ausschlusskriterien mögen eine gewisse Strenge vermitteln, doch im Portfolio stecken letzten Endes normale Unternehmen und keine

Weihrauch-Hersteller oder Bibel-Druckereien. Die Top-Positionen des TerrAssisi Aktien etwa sind der US-Krankenversicherer United Health, Microsoft, Visa und der Chiphersteller Intel. Im LIGA-Pax-Aktien-Union, der vor allem europäische Aktien kauft, sind SAP, Infineon und die französische Bank BNP Paribas am höchsten gewichtet.

Anleger, die ethisch korrekt investieren wollen, auf einen religiösen Anstrich aber verzichten möchten, finden unter den Nachhaltigkeitsfonds einige strenge Produkte ohne Glaubensbezug. Dazu zählen etwa der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien (ISIN: AT 000 067 792 7) und der Erste Responsible Stock Global (AT 000 064 679 9).

13.01.2020 – Fundresearch

Christliche Aktienfonds: Werte als Anlageprinzip

Sechs der acht hierzulande verfügbaren Aktienfonds mit kirchlichem Hintergrund investieren weltweit. Von diesen nutzt der LIGA-Pax- Cattolico-Union ein Wertsicherungskonzept, was Risiken und Chancen begrenzt. Der Deutschland Ethik 30 Indexfonds beschränkt sich auf deutsche Titel, der LIGA-Pax-Aktien- Union auf europäische Unternehmen.

Name	ISIN	Rendite¹
Deutschland Ethik 30	LU1044465158	41,6 %
Gl. Akt. – Kathol. Werte	LU1256228872	–
KCD-Union Nachhaltig	DE0005326532	42,1 %
LIGA-Pax-Aktien-Union	DE0009750216	34,1 %
LIGA-Pax-Cattolico-U.	LU0152554803	3,4 %
Steyler Fair Inv. Equities	DE000A1JUVL8	49,4 %
Superior 4 Ethik Aktien	AT0000993043	53,7 %
TerrAssisi Aktien	DE0009847343	60,4 %

¹ Wertzuwachs fünf Jahre; Stand: 19.12.19 Quelle: fondsweb